

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
III/Team 5	S0435/21	11.11.2021
zum/zur A0196/21 Stadtrat Frank Pasemann Fraktion AfD		
Bezeichnung Rastmöglichkeiten auf der Kanonenbahn schaffen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	23.11.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.12.2021	
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.01.2022	
Stadtrat	27.01.2022	

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 11.10.2021 die Überweisung des Antrags A0196/21 in die Ausschüsse beschlossen. Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

In Magdeburg und Umgebung wird in den letzten Jahren eine massive Zunahme an Rad- und Tagestouristen verzeichnet - verbunden mit dem stetigen Wunsch der Radfahrer nach mehr relevanter Infrastruktur in Form von Rastplätzen, Bänken, Mülleimern etc.

Die „Alte Kanonenbahn“ im Speziellen wird von der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH als Teil des touristischen Radrundweges „otto radelt gern durch die Elbauen“ ausgewiesen. Eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität entlang des etwa 4 Kilometer langen Abschnitts der Kanonenbahn würde - bei entsprechender Pflege und Instandhaltung – die Attraktivität des Rundkurses steigern.

Auch Teilnehmer am innerstädtischen Rad- und Fußverkehr zwischen Ostelbien und der Innenstadt sowie insbesondere Magdeburger Freizeitausflügler könnten von einer Rastmöglichkeit profitieren.

Aufgrund der Lage des Radwegs auf der Dammkrone mit zum Teil sehr steil abfallender Böschung zu den Seiten und des dadurch begründeten Platzmangels ist für einen Rastplatz nur der Bereich am Biotop *Hermickes Kiesloch* Ecke *Puppendorfer Weg* und *Zum Akazienwäldchen* zu empfehlen. Hier bietet sich auch landschaftlich ein attraktiver Verweilplatz.

Aus pflegerischer Sicht wäre eine möglichst direkt an die Fahrbahn angeschlossene Pflasterfläche als Grundlage für den Rastplatz sinnvoll. Nichtsdestotrotz würde die Unterbrechung der Grünfläche in Verbindung mit einer Raststation zu einem erhöhten Pflegeaufwand führen.

Grundsätzlich wäre die Schaffung einer Rastmöglichkeit im o.g. Bereich machbar. Es bedarf jedoch zuvor einer Klärung der Finanzierung der Planung, Beschaffung, Umsetzung und Instandhaltung, da dafür in den zuständigen Ämtern kein Budget vorgesehen ist.

Die Stellungnahme wurde vom Dezernat III unter Einbeziehung des Stadtplanungsamts, des Tiefbauamts und des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erarbeitet.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete